

Pfarreiengemeinschaft Werlte • Lorup • Rastdorf • Vrees

Kath. Kirchengemeinde

Mariä Himmelfahrt

Hauptstraße 25

26901 Lorup



Pater Johnson CMI

☎ 05954/221

Pfarrer Josef Wilken

☎ 05951/99 59 7-15

Pfarrer Clemens Schwenen

☎ 04479/532

Diakon Hermann-Josef Bowe

☎ 05954/243

Diakon Hans Bruns

☎ 05951/26 90

Diakon Michael Freitag

☎ 05951/99 38 62

Gemeindereferentin Marlies Ahillen

☎ 05956/92 69 54

Gemeindereferentin Hildegard Meyer

☎ 05951/99 37 44

Gemeindereferentin Tanja Theilen

☎ 05951/45 43

Pastoraler Koordinator Dieter Strüwing

☎ 05951/99 37 49

Pfarrsekretärin Ingrid Grönheim

Pfarrbüro:

☎ 221 Fax: 990194

Homepage:

www.pg-oh.de

Mail:

lorup@pg-oh.de

Radio:

UKW 107,6 für Lorup

Seelsorglicher

Notfall: ☎

05951 / 99 59 733

Bürozeiten Pfarrbüro:

Di.: 9:00 - 11:30 Uhr

Mi.: 16:00 - 19:00 Uhr

Do.: 9:00 - 11:30 Uhr

evtl. Änderungen:
siehe unter:
Informationen

Pfarnachrichten Nr. 9

10.03.2019

ERSTER FASTENSONNTAG

1. Lesung: Deuteronomium 26,4-10 Evangelium: Lukas 4,1-13



Erfüllt vom Heiligen Geist, verließ Jesus die Jordangegend. Darauf führte ihn der Geist vierzig Tage lang in der Wüste umher, und dabei wurde Jesus vom Teufel in Versuchung geführt. Die ganze Zeit über aß er nichts; als aber die vierzig Tage vorüber waren, hatte er Hunger.

Ratschlag für die Fastenzeit

Wer Zeit zur Stille findet, stärkt seine
Fähigkeit, seine Ruhe nicht
zu verlieren.

Ernst Ferstl



-Gottesdienstordnung-

Datum	Gottesdienste	Dienste
So. 10.03. 1.Fastensonntag	10.30 Uhr Hochamt	
Mo. 11.03.	19.30 Uhr Kreuzwegandacht bei der Friedhofskapelle	Bitte das Gotteslob mitbringen. 
Di. 12.03.	15.00 Uhr Heilige Messe; anschl. Messkaffee	
Mi. 13.03.	19.05 Uhr Schmerzhafter RK für alle Kranken 19.30 Uhr Heilige Messe	
Sa. 16.03.	18.30 Uhr Vorabendmesse	
So. 17.03. 2.Fastensonntag 	10.30 Uhr Hochamt 11.30 Uhr Taufe <i>Laura Book</i>	

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen der Lektoren und
Messdiener nur in der gedruckten Version veröffentlicht!
Der Messdiener- und Lektorenplan für den Monat März ist auf der Homepage
eingestellt. (Passwortgeschützt)*

Kollekte: 10.03. Für den Solidaritätsfonds für Arbeitslosenprojekte im Bistum
17.03. Für Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde

Aus dem Stammbuch der Gemeinde:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen von Täuflingen,
Jubilaren und Verstorbenen nur in der gedruckten Version veröffentlicht!

Messintentionen

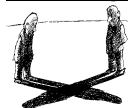
Mi. 13.03. †Margret Revermann; Leb.u.†d.Fam.Grönheim~Möring;
†Ehm.Gerh.Lüken; Leb.u.†d.Fam.Lüken~Blömer;
Leb.u.†d.Fam.Hahnenkamp~Munk; JM†Ehm.Heinrich Rieken;
†Ehm.Herm.Albers; JM†Elisabeth Krull,Könh.

Sa. 16.03. 6.6WM †Wilhelm Krull; 6.6WM †Johannes Jansen;
†d.Fam.Robben; †Ehm.Hans Hanekamp;
Leb.u.†d.Fam.Gebken~Gehrmann; †Ehm.Joh.Pohlabein,Hilk.Str.;
†Ehm.Heinr.Helmer u.So.Conrad; JM†Ehfr.Thekla Moormann;
†Ehm.Joh.Pohlabein, Elm; †Ehfr.Gertrud Hüntelmann;
†Ehm.Bernh.Pohlabein u.So.Rudi; Leb.u.†d.Fam.Wesseln~Lücken;
JM†Margret Hüntelmann; †Maria Hüntelmann; †Christina Drees,USA;
†Ehl.Elisabeth u.Joh.Gerdes-Schmits; †Ehm.Wilh.Wingbermhülen;
JM†Gesina Munk; †d.Fam.Gerdes~Hennig

Veranstaltungen - Termine - Informationen

Krankenbesuchsdienst In dieser Woche besuchen wir die Loruper Gemeindeglieder in den Alten- und Pflegeeinrichtungen.

Kreuzwegandacht Auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen und Euch an einem besonderen Ort unserer Gemeinde den Leidensweg Jesu gemeinsam betrachten und beten. Diesmal am Montag, 11.03. um 19:30 Uhr bei der Friedhofskapelle. Bitte das Gotteslob mitbringen.



Die nächste Gruppenleiterrunde ist am Montag, 11.03. um 20:15 Uhr im JH!



Cantamus Probe am Montag, 11.03. um 20:00 Uhr im Jugendheim.

Messkaffee Einladung zum Messkaffee nach der Hl. Messe am Dienstag, 12.03. im Jugendheim.



kfd *"Hätten wir das früher gewusst....." Gesprächsrunde mit dem Vorsitzenden des Sögeler Hospizverein und Krankenhauseelsorger Herr Michael Strodt. Er erzählt uns von seiner Arbeit und beantwortet auch gerne unsere Fragen. Termin: Dienstag, 12.03. um 19:30 Uhr im Jugendheim.



***Erbsensuppe essen** für Guatemala am Sonntag, 17.03. im Saal "Zum Käpt'n ".
Ab 11:30 Uhr ist der Tisch gedeckt. Die Ausgabe bei Schlachter Többen ist
ab 11:00 Uhr möglich.



Erstkommunion 2019 Am Donnerstag, 14.03. um 19:00 Uhr findet der
Erklärungsgottesdienst in der Kirche in Rastdorf statt.



Jugendtreff für alle Jugendlichen ab Klasse 8 am Freitag, 15.03. von
19:30 bis 22:00 Uhr im Jugendheim.

**„An alle Gremien, Vereine und Verbände – wir entwickeln ein gemeinsames
Institutionelles Schutzkonzept (ISK).“** Es ist das grundsätzliche Anliegen im Bistum
Osnabrück, nachhaltig sichere Orte und Begegnungsräume für die uns anvertrauten
Menschen zu schaffen. Dazu zählen neben den Einrichtungen in katholischer
Trägerschaft, alle Kirchengemeinden mit ihren Einrichtungen sowie alle Verbände
und Vereine in katholischer Trägerschaft.

Um dieses Anliegen vor Ort umzusetzen, ist die Entwicklung eines Institutionellen
Sicherheitskonzeptes (ISK) für unsere Kirchengemeinden der Pfarreiengemeinschaft
Osthümmling erforderlich. Bei der Entwicklung des ISK sind individuelle, örtliche und
einrichtungsbezogene Besonderheiten unserer Kirchengemeinden zu
berücksichtigen. Das ISK ist die Fortführung der schon etablierten und bistumsweit
geltenden Regelungen zum Schutz der uns anvertrauten Menschen vor
Grenzüberschreitungen und vor sexualisierter Gewalt. Ein erstes Infotreffen zum
Institutionellen Schutzkonzept findet am Montag, 18.03. um 19.30 Uhr im Sixtus –
Haus in Werlte statt. Dazu eingeladen sind je ein Vertreter aus den kirchlichen
Gremien, Vereinen und Verbänden unserer Kirchengemeinden. An diesem Abend
wird Herr Mecklenfeld als Leiter der Koordinatorenstelle Prävention aus Osnabrück
einen Einblick in die Entwicklung des ISK auf Ebene der Pfarreien geben.

Pfarrer J. Wilken

Pastoraler Koordinator D. Strüwing

Zählung der Gottesdienstbesucher Am 16. und 17. März werden die Besucher der
Gottesdienste gezählt. Dafür stellen sich Mitglieder des Kirchenvorstandes zur
Verfügung. Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, zahlreich an den
Gottesdiensten teilzunehmen.



Zeltlager Vorankündigung: Die Anmeldung für das diesjährige Zeltlager in
Nutter/Holland (29.07. bis 07.08.2019) ist am Mittwoch, 20.03. von 16:00
bis 18:00 Uhr im Jugendheim. Termin bitte schon mal vormerken, wir
freuen uns auf Euch. Euer Zeltlagerteam

Ein Gesprächskreis mit Pater Josef Danne MSC zum Thema „**Das Vater unser –
Äußerungen von Papst Franziskus**“ findet am Mittwoch, 20.03. um 15:00 Uhr im
Bürgerhaus in Vrees statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Küsterdienst Die Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt sucht zum nächstmöglichen Termin 2 Küster*innen mit je 7 Stunden/Woche. Bei Interesse oder für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Herrn Goldmann (Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender) oder an Herrn Book (Kirchenvorstandsmitglied). Bewerbungen sind bis zum 1. April 2019 im Pfarrbüro der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt in Lorup einzureichen.

San Felipe 20.02.2019

Liebe Loorper, liebe Freunde und Bekannte,

dieser Brief sollte eigentlich vor Weihnachten bei euch allen ankommen. Aber leider hat es nicht geklappt.

Ich wollte mich von ganzem Herzen bedanken für alle Unterstützung und für jede Hilfe, die ich aus Lorup bekommen habe.

Aber leider kam mein Unfall dazwischen. Ende November bin ich unglücklich im Haus gefallen und habe mir erneut das Bein gebrochen, welches schon eine Prothese hat. So musste ich als Notfall operiert werden, um meine schon vorhandene Prothese mit einer neuen zu verbinden. Nur dadurch war der gebrochene Oberschenkelkopf und mein Bein zu retten. Ich habe nur gebetet, dass ich irgendwann wieder laufen kann. Der Arzt hat mir drei Monate Bettruhe verordnet und anschließend mindestens drei bis vier Monate Bewegungsübungen. Gott sei Dank konnte ich aber bereits zwei Wochen nach dem Sturz langsam mit der Therapie beginnen und kann mittlerweile mit Gehhilfen laufen.

Ich wollte mich wirklich von Herzen bedanken und erzählen, dass wir eigentlich viel Glück in der Ambulanzstation haben. Anfang des vergangenen Jahres musste ich eine neue Ärztin einstellen. Der vorherige Arzt hatte eine neue Stelle angenommen, wo er mehr Geld verdienen

konnte. Er braucht das Geld, da er nach Deutschland will, um sich weiter ausbilden zu lassen. Er möchte hier vor Ort Operationen an Kindern mit gespaltenen Lippen und Gaumen vornehmen können. Aber ich hatte leider keine gute Wahl getroffen. Es kamen keine Patienten mehr und so musste ich Ende Mai der Ärztin kündigen. Ich sagte zu Maria, meiner langjährigen Mitarbeiterin, wenn Gott uns nicht hilft, werden wir Ende des Jahres wohl schließen müssen. Aber Gott sei Dank kamen dann die Patienten zurück und wir zwei hatten mehr als genügend Arbeit. Hierüber wollte ich ganz glücklich berichten. Leider kam dann mein Sturz.

Ja, und jetzt arbeitet Maria alleine in der Ambulanzstation. Wenn Patienten kommen, lässt sie sich die Symptome der Krankheit schildern und ruft mich dann an, um zu fragen, was sie machen kann. Entweder Laboruntersuchungen, oder auch andere Untersuchungen. Wenn sie dann zum Beispiel Laboruntersuchungen durchgeführt hat, ruft sie mich erneut an, und ich erkläre ihr, was zu tun ist. Aber logischerweise hat die Zahl der Patienten wieder sehr abgenommen. Ich hoffe, bald wieder auf den Beinen zu sein, um wieder arbeiten zu können. Aber ich fürchte, es wird nicht ganz so schnell gehen, obwohl ich schon mit Gehhilfen im Haus ein wenig herumlaufen kann.

Von der Armut hier könnte ich immer wieder schreiben, aber davon habe ich jedes Mal erzählt. Aber ein Fall hat mich echt beeindruckt. Wir hatten eine Patientin mit einer Pneumonie, einer schweren Lungenentzündung und ich hatte Angst, sie würde nicht überleben. Ins Krankenhaus wollte und konnte sie nicht, da sie zwei kleine Kinder im Alter von 4 und 6 Jahren ernähren muss. Obwohl sie nicht viel Geld hat, haben wir sie mit Erfolg behandelt. Da sie völlig unterernährt und total abgemagert war, sagte ich ihr nach ihrer Heilung, dass jetzt nur noch Vitamine fehlen würden, damit sie wieder zu Kräften käme und auch wieder Appetit bekäme. Sowohl sie als auch ihre Schwester lehnten dies aber ab. Als ich erstaunt nach dem

Grund fragte, sagte ihre Schwester, dass sie sowieso nie genug zu essen hätten und wenn sie durch die Vitamine noch mehr Appetit bekäme, wüssten sie nicht, womit sie ihn stillen könnten. Eine wirklich beklemmende Antwort.

Euch noch einmal von ganzem Herzen: Vergelt´s Gott für alle Hilfe und Unterstützung!

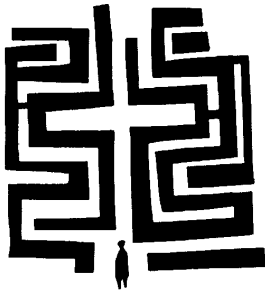
Hier sagt man; Que Dios se lo pague!

Möge Gott alle segnen und es vergelten!

Ganz herzliche und liebe Grüße aus Guatemala.

Vielleicht bald mündlich mehr.

Eure Anni



Bibelwort: Lukas 4,1-13

Weil wir zu den Guten gehören. Weil wir für die richtige Sache kämpfen. Weil wir auf der Seite Gottes stehen und das Beste für die Welt wollen. Deswegen. Deswegen gelten für uns Ausnahmegesetze. Deswegen muss Gott uns doch bevorzugt behandeln. Deswegen dürfen wir auch nach unseren eigenen Gesetze

handeln. Wir sind die Guten. Das muss doch einen Sonderbonus geben. Damit sind wir der Versuchung in die Falle gegangen. „Dem Herrn, deinem Gott, allein sollst du dienen“, nicht deinen selbst gemachten Vorstellungen. „Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du niederknien“, nicht vor deiner eigenen Eitelkeit. Der Herr, dein Gott, ist auch für dich unergründbar und unverfügbar. Er teilt nicht ein in die Guten und Bösen. Und schon gar nicht hat er irgendjemandem eine Sonderstellung zgedacht.

Nein, auch dir mutet er zu, deine Schritte ins Ungewisse zu gehen im Vertrauen, dass der Weg sich zeigen wird im Gehen und im Vertrauen. Auch dir mutet er zu, durch Nacht und Enttäuschung zu gehen und deinen Weg mit ihm zu suchen und zu ertasten. Bist du bereit, diese Zumutung anzunehmen und der Versuchung zu widerstehen?

Klaus Metzger-Beck



katholischer-
wegweiser-
emsland.de

katholischer-wegweiser-emsland.de

Es gibt in unserem Leben immer mal wieder Situationen, in denen wir auf Unterstützung, auf Rat und Hilfe angewiesen sind. Gut, wenn wir dann in unserem Bekanntenkreis oder in unserer Familie Menschen finden, die uns zur Seite stehen und weiterhelfen. Manchmal aber ist es nötig, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Hier bieten - neben anderen - die sozialen Fachdienste und die Pfarrgemeinden der katholischen Kirche im Emsland vielfältige Hilfen an, die überwiegend kostenlos sind.

Diese Internetseite will einen Überblick über die verschiedenen Hilfsangebote der Katholischen Kirche im Emsland geben und Ihnen die Orientierung erleichtern, so dass sie möglichst schnell das finden, was sie suchen und brauchen. Natürlich sind die Angebote offen für alle Menschen, egal, welche Religion, Konfession oder Nationalität sie haben.